

50 Jahre  
Ans.  
Anni  
**athletics  
champions**

THE SPIRIT  
OF ATHLETICS

# BULLETIN

Nr. 38 • Juli/juillet 2017



Foto: Hugo Rey

Fabienne Schlumpf eilt von Erfolg zu Erfolg: Schweizer Rekorde über 3000m Steeple, Sieg beim Frauenlauf, zwei Siege an der Team EM! Herzliche Gratulation und weiterhin viel Spass!

Fabienne Schlumpf vole de records en records. Record suisse sur 3000 m steeple, victoire lors de la « Frauenlauf », deux victoires lors des Teams EV ! Toutes nos félicitations et plein succès pour l'avenir.

# THE SPIRIT OF ATHLETICS



Foto: Swiss Athletics

## **Sensationell Schweizer Team steigt erstmals in die Super League auf**

Dem Schweizer Leichtathletik-Nationalteam ist an der Team-EM in der First League in Vaasa (FIN) ein grossartiger Coup gelungen: Das Team von Swiss Athletics erreichte mit 305,5 Punkten den 3. Platz und steigt erstmals in der Geschichte in die Super League mit den zwölf besten Nationen Europas auf!

Dass sich die Schweizer Leichtathletik im Aufwind befindet, ist seit einigen Jahren offensichtlich. Eine positive Entwicklung, die sich rund um die Heim-EM 2014 in Zürich angedeutet hatte, fand 2015 und 2016 ihre Fortsetzung.

«Dass wir nun sogar in die Super League aufsteigen, ist für die Schweizer Leichtathletik eine tolle Geschichte», sagt Peter Haas, der Leistungssport-Chef von Swiss Athletics.

## **Sensationnel l'équipe suisse est promue en Super League – une première**

L'équipe nationale suisse d'athlétisme a réussi un coup grandiose aux CE Team de First League à Vaasa (FIN) : l'équipe de Swiss Athletics a terminé troisième avec 305,5 points et grimpe pour la première fois de l'histoire en Super League avec les douze meilleures nations d'Europe !

La bonne vague de l'athlétisme suisse est depuis plusieurs années tangible. Une évolution positive qui s'est dessinée autour des CE à domicile à Zurich en 2014, et qui s'est poursuivie et renforcée en 2015 et 2016.

En tout, l'équipe suisse a remporté neuf disciplines : sept samedi et deux dimanche. La Suède et la Finlande seront avec la Suisse nouvellement en Super League aux prochains CE Team, qui auront lieu du 9 au 11 août 2019 à Bydgoszcz (POL).

50. Jahrgang  
50<sup>ème</sup> année

Erscheint 1-3x jährlich  
Parution 1-3x par année

Auflage/Tirage 400 Expl.

#### Präsident/Président

Franz Meier  
Untere Rebenhübelstr. 13  
5707 Seengen  
Tel. P: 062 777 39 30  
athletics-champions-fm@bluewin.ch

#### Vorstand/Comité

Brigitte Senglaub-Wehrli  
Birkenweg 31  
2553 Safnern  
Tel. P: 032 331 07 48  
brigitte.senglaub@bluewin.ch  
Ellen Sprunger  
Kirschenackerweg 14a  
3063 Ittigen  
ellensprunger@yahoo.fr

Hugo Rey · REYGrafik GmbH  
Neufeldstrasse 5  
3012 Bern  
Tel.M: 079 221 52 08  
info@laufplausch.ch

Josef Peter, Kassier  
Stägmättli 9  
6206 Neuenkirch  
Tel. P: 041 467 11 62  
josef.peter@datazug.ch

Ruedi Oegerli, Past. Präsident  
Fridgasse 14  
4614 Hägendorf  
Tel. P: 062 212 43 29  
ruedioegerli@swiss-athletics.ch

#### Redaktion/Rédaction

REYGrafik GmbH · Hugo Rey  
Neufeldstrasse 5  
3012 Bern  
Tel.G: 079 221 52 08  
info@reygrafik.ch

#### Druck/Impression

Coloroffset AG  
Hohgantweg 6  
3012 Bern  
www.coloroffset.ch

**Nr. 38 • Juli / juillet 2017**

## Agenda 2017:

### Hier treffen sich athletics-champions:

21./22.7. SM Aktive Zürich

Brunch anlässlich der Schweizer Meisterschaften am 22. Juli um 09.30 Uhr in Zürich, Hotel Crowne Plaza

Seite 14

26./27.8. SM Mehrkampf Payerne

3.9. SM Team Langenthal

9.9. «TOP of Mountain» – Event

TOP of Briener Rothorn, Wanderung

Seite 13

16.9. SM Staffel Jona

29.10. SM Marathon Luzern

### 11.11. 50 Jahre athletics-champions in Bern

athletics-champions – Vereinigung der Schweizermeister der Leichtathletik – wird 50!

Die Einladung findest Du im Briefkasten und auf unserer Webseite

### Gala du jubilé à Berne

athletics-champions - Association des champions suisses d'athlétisme - fêtera ses 50 ans!

[www.athletics-champions.ch](http://www.athletics-champions.ch)

[www.facebook.com/athletics.champions.ch](http://www.facebook.com/athletics.champions.ch)

# Die «TOP of Mountain» – Events

## Editorial

Liebe Champions

Als Leichtathletik-Schweizermeister sind oder waren wir alle TOP. TOP bedeutet Spitze, zuoberst angekommen sein. Klar, TOP ist immer relativ und begrenzt auf etwas Spezifisches. In unserer schönen Schweiz bestehen unzählige TOPs in Form von Bergspitzen. Der Vorstand hat sich zum Ziel gesetzt, jährlich einen «TOP of mountain» zu bezwingen. Am 9. September heisst es «TOP of Briener Rothorn». Zu Fuss ab Lungern-Turren oder ab Brienz mit der Zahnradbahn (siehe Ausschreibung auf Seite 13). Für die angelaufene

Saison rufen wir den noch wettkampf-aktiven Champions aus voller Kehle zu: «Hopp Schwiiz» oder «TOP of Podest»!

Mit TOP-Grüssen

Franz Meier

Präsident athletics-champions

PS: Schön, wenn Du auch beim Brunch anlässlich der Schweizer Meisterschaften am Samstag, 22. Juli um 09.30 Uhr in Zürich, Hotel Crowne Plaza neben Letzigrund, dabei bist!



# Les événements « TOP of Mountain »

## Editorial

*Cher/chère Champion/nne,*

*En tant que champion suisse nous sommes ou étions tous au TOP. TOP signifie pour nous le sommet de notre carrière, le niveau maximum de nos performances. Il est bien clair que le sens de TOP est toujours relatif et ne concerne que quelque chose de spécifique. Notre beau pays, la Suisse, peut s'enorgueillir de posséder de très nombreux TOPs sous la forme de montagnes de plus de 4000 m. Le comité s'est donné donc comme mandat d'escalader chaque année un « TOP of mountain. Premier rendez-vous: le 9 septembre avec le « TOP of Brienzer Rothorn ». A pied dès Lungern-Turren ou dès Brienz*

*avec le train à crémaillère (voir inscription page 13). Pour la saison en cours, nous souhaitons plein succès à nos champions actifs et de pleine voix nous crions « Hop Suisse » ou « Top of podium ».*

*Amicales TOP- salutations  
Franz Meier  
Président Athletics –Champions*

*PS : Tu as aussi la possibilité d'être présent pour le brunch servi à l'occasion des championnats Suisses le samedi 22 juillet 2017, Hôtel Crowne Plaza, à côté du Letzigrund.*





# Das interessiert Noemi an Kariem



Noemi Zbären

<https://www.facebook.com/NoemiZbaren>

*Noemi: Was für ein Gericht kocht keiner besser als du?*

Kariem: Ehrlich gesagt wird meistens für mich gekocht ;-). Ich kann aber sehr gut grillieren. Wenn Fleisch auf den Grill kommt, dann bin ich mit Leidenschaft dabei.

*Was ist für dich die emotionalere Situation - eine Medaille bei internationalen Meisterschaften zu gewinnen oder bei einer Geburt zu assistieren und dabei zu sein?*

Im Moment ganz klar; eine Medaille zu gewinnen.

*Ich denke jeder Sportler hat seine Rituale. Was ist der speziellste Teil deiner Routine vor einem Wettkampf oder auch vor einer Prüfung?*

Extreme Rituale habe ich nicht. Aber für mich ist es wichtig, dass ich mein gewohntes und geplantes Einlaufen vor dem Wettkampf absolvieren kann.

*Hörst du Musik in deiner unmittelbaren Wettkampfvorbereitung? Wenn ja, welcher Song darf nie fehlen?*

Ja ich höre Musik, aber nicht ein spezieller Song. Sondern eine Palette von House Mix.

*Was hilft dir nach einem anstrengenden Training, Wettkampf oder Studentag herunterzufahren? Mit was entspannst du dich?*

Nach Hause zu meiner Familie gehen zu können, gekrönt mit einem gemütlichen BBQ Abend.



# Das interessiert Kariem an Noemi



Kariem Hussein, <http://kariem.ch>

*Kariem: Wo fühlst Du dich wohler? An einem einsamen Strand mit kristallblauem Wasser? Oder in den Bergen umgeben von Natur und Tieren?*

Noemi: Ich wandere zwar nicht übertrieben gerne, aber als Emmentaler Meitschi fühle ich mich doch mehr zu den Bergen und den schönen Aussichten hingezogen.

*Du darfst einen Abend mit einem Sportler oder Sportlerin verbringen. Welche Person würdest Du dafür einladen?*

Roger Federer. Ich finde es gibt keinen beeindruckenderen, aktiven Sportler sowohl auf dem Tennisplatz als auch im sozialen Bereich und im Privatleben.

*Der Abend vor dem Wettkampf, bringst Du diesen anders als die üblichen Abenden?*

Nein, der Abend vor einem Wettkampf hebt sich bei mir von den üblichen Abenden durch Einiges ab. Ich achte z.B. noch mehr darauf viel Schlaf zu bekommen, nur Gerichte zu essen, von welchen ich sicher bin, dass ich sie gut vertrage und bereite alles für den kommenden wichtigen Tag vor.

*Wenn wir uns irgendwohin beamen könnten, in welchem Land oder welcher Stadt wärst Du an Deinem trainingsfreien Tag anzutreffen?*

Mich würde man wahrscheinlich in einem gemütlichen Strassenkaffee in Kopenhagen finden.

*Jeder hat Träume. Sprichst Du über Deine ganz persönlichen Sportträume?*

Ja, ich spreche über meine sportlichen Träume. Allerdings nicht mit jedem. Ich finde Träume sollen auch mal unrealistisch sein dürfen, bis sie schliesslich in Reichweite geraten und wirklich umsetzbar werden. Bis dahin muss sie aber nicht jeder wissen.



# **Christa Wittwer**

## **mehrfache Speerwurf-Schweizermeisterin und Goldschmiedin aus Bern**

**Ich laufe auf der Tartanbahn zielstrebig vorwärts, reisse meinen Arm nach hinten, stelle die Füße in Wurfrichtung und spanne meinen Rumpf wie einen Bogen.**

In dieser Position verweile ich eine Millisekunde, ziehe dann meine Muskeln zusammen und drehe erst die Hüfte, dann den Oberkörper nach vorne und am Schluss schleudere ich den Speer explosionsartig über das Grün. Der Speer jagt hoch in die Luft und gräbt sich dann kopfvoran in den Grund.

Wer nun glaubt, Speerwerfen sei ein brachialer Sport, liegt falsch. Selbstverständlich braucht genügend Kraft, um den Speer zum Fliegen zu bringen. Aber mit einem Arm, wie ihn die römischen Legionäre aus den Asterix-Comics haben, wird man kein Rekordhalter. Beim Speerwurf entscheiden Hirn und Hand innerhalb einiger Hundertstelsekunden intuitiv, wo und wann der Speer losgelassen wird. Dieses Feingefühl entscheidet über Rekordwurf oder Absturz.

### **31 Jahre Leichtathletik mit allen Hochs und Tiefs**

Mein Name ist Christa Wittwer, ich bin 35 Jahre alt und seit gut 22 Jahren Speerwerferin. Als Tochter eines Zehnkämpfers habe ich den Wurfspor schon im Kindergartenalter für mich entdeckt. In meinen

Jugendjahren nahm ich es mit dem Training oft nicht so genau. Trotzdem entschied ich die meisten Wettkämpfe zu meinen Gunsten. Ich war erfolgsverwöhnt und so schüchterte mich die erste Ellenbogenverletzung im Alter von 18 Jahren wenig ein. Ich nahm ein Jahr nach der Operation wieder an Wettkämpfen teil und musste mich in den folgenden zwei Jahren nochmals zwei Ellenbogenoperationen unterziehen. Das war der Moment, in dem mir alle mein Karriereende bescheinigten.







## **Goldschmieden und Speerwerfen ähneln sich mehr, als man denkt**

Während meiner gesamten Speerwerferkarriere war ich immer Vollzeit als Goldschmiedin tätig. Goldschmieden ist für mich wie ein zweites Hobby. Tatsächlich ähneln sich Speerwerfen und Goldschmieden mehr, als es auf den ersten Blick vielleicht scheint. Auch als Goldschmiedin benötige ich ein gewisses Mass an Kraft, damit ich die Edelmetalle in die gewünschte Form bringen kann. Manchmal mit Hammer und Amboss, manchmal mit sogenannten «Zieh-Eisen» und manchmal mit der Walze. Dennoch verkaufe ich kein einziges Schmuckstück, wenn mir das «Gspüri» fehlt. Und da spreche ich nicht nur vom «Gspüri» für meine Kunden. Jedes Stück Metall reagiert unter Hitze leicht anders. Mineralien und Edelsteine haben eine Jahrhunderte- oder gar Jahrtausende alte Entstehungsgeschichte. Es braucht das Gespür für jeden einzelnen Stein, damit er nicht zerspringt und im Schmuckstück mit seiner ganzen Pracht zur Geltung kommt.

Ich war 21 Jahre alt, hatte gerade die ersten Europa Cups hinter mir und sollte nun meine Speerschuhe an den Nagel hängen.

Was nun folgte, prägte mein ganzes weiteres Leben: Ich lernte, dranzubleiben und mich nicht entmutigen zu lassen. Sobald die Heilung etwas weiter fortgeschritten war, übte ich zu Hause, alleine und heimlich mit dem Speer. Ich hatte nicht vor, meine Karriere zu beenden. Ich wollte wieder zurück auf den Wettkampffeld und ich war bereit, dafür einiges an Aufwand und Strapazen in Kauf zu nehmen. In meinem Leben traf ich immer auf Menschen, die an mich glaubten und sich für mich einsetzten. Und so nahm sich mir ein ehemaliger Trainer an und trainierte mich wieder wettkampffit. Im Jahr 2005, zwei Jahre nach der dritten Operation, nahm ich wieder an Wettkämpfen teil und gewann meinen ersten Schweizermeistertitel. Dem sollten noch vier weitere solche Titel folgen.

Heute bin ich auf dem Platz Schweiz die älteste Wettkämpferin unter den aktiven Speerwerfern. Nach wie vor ist der Speer meine sportliche Leidenschaft und ich trainiere 5-6 Mal die Woche um mein Wettkampfniveau zu halten.

Für mich persönlich gibt es noch mehr Parallelen zwischen Goldschmieden und Speerwerfen: Der Ehrgeiz. Im Sport erwachte mein Ehrgeiz immer dann besonders, wenn mir jemand das Karriereende attestieren wollte. Entweder, weil ich wieder verletzt war oder weil ich angeblich langsam zu alt werde.

Beim Goldschmieden erwacht mein Ehrgeiz bei besonders herausfordernden Stücken. Insbesondere, wenn mir jemand aus der Branche sagt, diese Arbeit sei nicht umsetzbar. Meine Erfahrung zeigt, dass man fast jede Idee umsetzen kann, wenn man sich die Zeit nimmt, daran herumzutüfteln.



*Das Goldschmiede-Atelier von Christa Wittwer in der Länggasse in Bern*

### **Mit Ehrgeiz und Freude zur Schweizermeisterin und Geschäftsinhaberin**

Ehrgeiz und Freude am Sport war die Grundvoraussetzung, damit ich auf dem Wettkampffeld seit zwei Jahrzehnten vorne mitmischen kann. Beruflich hat mich mein Ehrgeiz und die Freude am kreativen Schaffen in die Selbständigkeit geführt. Seit dem 28. Januar 2017 betreibe ich mit meiner Geschäftspartnerin und einem ehemaligen Lernenden das Goldschmiedeatelier «E Luda» im Länggassquartier in Bern. In unserem Atelier setzen wir eigene Ideen und Kundenwünsche in unterschiedlichste Schmuckstücke um. Dank modernen Hilfsmitteln wie dem Laserschweiss-

gerät oder CAD-Computerprogrammen können wir Kreationen realisieren, die noch vor wenigen Jahren nicht in einem traditionellen Goldschmiedeatelier hätten hergestellt werden können. Jede und jeder in unserem Team hat seine eigenen Stärken. Zusammen sind wir ein hervorragendes Team. Der seit der Eröffnung stetig wachsende Kundenstamm zeigt mir, dass wir den Schritt in die Selbständigkeit zur richtigen Zeit mit den richtigen Menschen und am richtigen Ort machten. Dass ich trotz eigenem Geschäft weiterhin aktiv Leichtathletik betreiben kann, ist mir – im wahrsten Sinne des Wortes – Gold wert.

**[www.eluda.ch](http://www.eluda.ch)**

# **Christa Wittwer**

## **plusieurs titres de championne suisse du lancer du javelot et joaillière à Berne**

**Je cours sur la piste en tartan, mon regard fixé vers l'avant, d'un mouvement brusque je tire mon bras vers l'arrière, je place mes pieds dans la direction du jet, je bande mon torse comme un arc.**

(Extrait)

Dans cette position, je reste une mini seconde, rassemble mes muscles, tourne mes hanches puis le haut du corps penché vers l'avant et enfin projette le javelot d'un mouvement explosif sur le gazon.

Le javelot flotte très haut dans l'air et atterrit la pointe en avant pour se planter dans le sol.

Celui qui prétend que le lancer du javelot est un sport brachial se trompe. Il est clair qu'il faut de la force pour que le javelot s'envole dans les airs. Mais uniquement avec le bras, comme les légionnaires romains dans le Asterix-Comics le faisaient, on ne devient jamais recordmann !

Lors du lancer, la tête et la main agissent par intuition en l'espace d'une fraction de seconde pour décider où et à quel moment l'engin doit partir. Cette sensation est déterminante pour la réalisation ou l'échec d'un jet.

### **Athlétisme avec des hauts et des bas**

Mon nom est Christa Wittwer, j'ai 35 ans et lanceuse de javelot depuis 22 ans. Mon père était décathlonien et j'ai découvert



*Christa Wittwer*

les lancers lorsque je fréquentais le jardin d'enfants déjà. A l'âge de 18 ans, soit au début de ma carrière, je n'ai pas été épargnée par les blessures. J'ai subi deux opérations du coude et le moral était au plus bas. Après une participation à ma première Europa Cup à l'âge de 21 ans, et suite aux blessures répétées, j'étais dans



## Joaillière et lanceuse de javelot se rapprochent toujours davantage

Durant toute ma carrière sportive j'ai toujours exercé ma profession d'orfèvre à plein temps. Joaillière est mon 2ème hobby. Pour accomplir les tâches liées à ce métier, j'ai besoin de beaucoup de force et de tact pour obtenir les formes désirées avec les pierres et les métaux précieux. Parfois j'utilise le marteau et l'enclume. Chaque article que je vends est marqué de mon empreinte. J'ai des contacts très étroits avec mes clients. Le traitement de pierre ou de métal précieux requiert un travail de haute précision pour réaliser le bijou qui plaira au client.

L'ambition et le plaisir à pratiquer du sport ont toujours été le moteur de ma motivation. Ceci explique ma présence dans les stades depuis plus de 2 décennies. Ambition et plaisir, deux substantifs indispensables dans l'exercice de ma profession d'indépendante. Pour moi, exercer en parallèle mon métier et ma discipline sportive se résume en un seul mot « Gold wert ».

l'incertitude quant à la poursuite de ma carrière sportive.

La période qui suivit devait forger la suite de mon existence, rester positive et faire preuve de courage. Une fois ma santé rétablie, je me suis entraînée en solitaire à la maison, à l'écart des foules. Je voulais retourner sur les emplacements de concours et j'étais prête à souffrir pour y arriver. Dans ma vie j'ai toujours côtoyer des hommes qui avaient confiance en moi et qui acceptaient de s'investir pour moi. Après ma 3ème opération et âgée de 25 ans, je repris la compétition. Il s'en est suivi plusieurs titres de championne suisse. Aujourd'hui, je m'entraîne 5-6 fois par semaine et je pratique cette discipline sportive par amour.



Christa Wittwer hat ihr Atelier an der Länggassstrasse 28 in Bern. Sie unterstützt unsere Jubiläumsfeier und unsere Vereinigung als Sponsorin!  
Herzlichen Dank!

Christa Wittwer a ouvert son atelier à la Laenggassstrasse 28 à Berne. Elle sponsorise notre Fête du jubilé et notre Association.

Un grand merci Christa !

# **TOP of Briener Rothorn**

## **Samstag, 9. September 2017**

### **Erster TOP of-Event der athletics-champions**

**1000 Höhenmeter mit guten Wanderschuhen, Sonnenhut und Zwischenverpflegung im Rucksack. Höhenweg von atemberaubender Schönheit in der Bergwelt zwischen Napf und Eiger, Mönch und Jungfrau.**

- 08.00 Treffpunkt Luftseilbahn Lungern Parkplatz
- 08.20 – 08.30 Bergfahrt Luftseilbahn Lungern - Turren
- 08.30 – 13.30 Höhenwanderung 4 Std. von Turren auf das Briener Rothorn, 2350 m ü.M.  
Strecke 8.3 km, Aufstieg 1094 m, Abstieg 265 m  
Zwischenverpflegung aus den Rucksack (eine Stunde Reserve eingerechnet)
- 13.30 – 15.00 Mittagessen und verweilen auf dem Briener Rothorn
- 15.28 – 16.32 Talfahrt mit Zahnradbahn Briener Rothorn - Brienz  
(ev. eine Stunde später)
- 17.25 – 18.04 SBB Zugfahrt Brienz - Lungern

Kosten: Rundreiseticket ab Lungern Fr. 91.20 / mit Halbtax Fr. 45.60

Berggeniesser: Wer ohne Schweissverlust mit dabei sein will, kann in Brienz die Zahnradbahn besteigen, auf dem TOP mit den Wander-Champions gemeinsam Mittagessen und wieder retour nach Brienz zahnradeln.

Brienz ab: 09.40, 10.45, 11.45, 12.58 Uhr, Fahrtdauer 1 Stunde

**Anmeldung: Gerne bis 2. September 2017, wenn möglich früher**

Der Vorstand und alle anderen Champions freuen sich sehr über Deine Teilnahme!

Mit sportlichen TOP-Grüssen  
Im Namen des Vorstandes

**Organisation:** Präsident athletics-champions

Franz Meier, untere Rebenhübelstrasse 13, 5707 Seengen

E-Mail: athletics-champions-fm@bluewin.ch, Tel. 062 777 39 30



## Gratis bei Savo trainieren!



Das Nati-Dress, mit dem ich 1985 am Marathon-Weltcup in Hiroshima pB (2h14'39") und 2 Jahre später in Seoul lief, hängt jetzt bei savo.ch Wankdorf AG.

Savo Hertig unterstützt athletics-champions und unser 50 Jahr Jubiläum als Sponsor. Unsere Mitglieder erhalten 10% auf ein Abi, unsere aktiven Champions können sogar gratis bei savo.ch Wankdorf AG trainieren! Toll, herzlichen Dank!

[www.savo.ch](http://www.savo.ch)

*Savo Hertig und Hugo Rey*



Schön, wenn Du auch beim Brunch anlässlich der Schweizer Meisterschaften am **Samstag, 22. Juli um 09.30 Uhr**

**in Zürich, Hotel Crowne Plaza** neben Letzigrund, dabei bist! Anmeldung erwünscht!  
Franz Meier

Mail: [athletics-champions-fm@bluewin.ch](mailto:athletics-champions-fm@bluewin.ch)

Tel. 062 777 39 30

Ce serait super si tu pouvais participer le **samedi 22 juillet à 09.30 h au brunch organisé lors des championnats suisses à Zurich. Lieu : Hôtel Crowne Plaza,**

**côté du Letzigrund.** Inscription souhaitée:  
Franz Meier

Mail : [athletics-champions-fm@bluewin.ch](mailto:athletics-champions-fm@bluewin.ch)

Tél. 062 777 39 30



*Lea Sprunger und Anita Protti*

Beim Meeting in La Chaux-de-Fonds verbesserte Lea Sprunger den 27-jährigen Schweizer Rekord über 400 m von Anita Protti um 23 Hundertstel auf 51,09 Sekunden.

An der Athletissima in Lausanne scheiterte Lea über 400 m Hürden nur knapp am Rekord, der ebenfalls noch von der Lausannerin Anita Protti stammt (54,25 Sekunden, 1991, Tokyo)

Allerdings scheinen Prottis Tage als Rekordinhaberin gezählt, denn Sprungers Leistungssteigerung in diesem Jahr basiert auf der Umstellung des Schrittrhythmus. In der Olympiasaison 2016 lief sie noch im 15er-Takt – also immer mit dem gleichen Schwung- und Nachziehbein – über die 10 Hürden.

Lors du dernier meeting de La Chaux-de-Fonds, Lea Sprunger a battu le record suisse du 400 m plat, vieux de 27 ans, avec un temps de 51,09 sec. Ancien record détenu par Anita Protti. Amélioration de 23 centièmes de sec.

Au meeting Athletissima de Lausanne, Léa a échoué de peu pour battre le record suisse sur 400 m haies. Record également détenu par Anita Protti en 54,25 sec. (Tokyo 1991). Ce n'est plus qu'une question de temps, car Lea avec son nouveau rythme de 15 pas entre toutes les haies devrait cette année encore s'approprier ce record. Les jours des records d'Anita sont comptés ! Mais les records ne sont-ils pas établis pour être battus ?

**Unsere neuen Mitglieder**  
Herzlich willkommen bei den athletics-champions  
**Nos nouveaux membres**  
Cordiale bienvenue



*Martina Tresch*  
*10'000m, 2016*



*Bruno Schürch*  
*Speer, 2016*



*Jonas Schöpfer*  
*Kurzcross, 2017*



*Flavia Stutz*  
*Cross, 2017*



*Matthias Kyburz*  
*Berglauf, 2015*

Links zu den Fanseiten unserer Mitglieder findest Du auf:

*Liens vers les pages de fans de nos membres peuvent être trouvés sur:*

**[www.athletics-champions.ch/links/athletics-champions](http://www.athletics-champions.ch/links/athletics-champions)**



*Dominik Alberto  
Stab, 2016*



*Thomas Friedli  
Hochsprung, 1993*



*Hansjörg Haas  
400m Hürden, 1973*



*Claudia Kernbach-Vetsch  
Dreisprung, 1995*



*Peter Philipp  
1500m, 1997*

### **Verstorbene Mitglieder:**

Leider verstarb Edi Bachmann, unser ältestes Mitglied, wenige Tage vor seinem 100. Geburtstag. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten.

### **Membres décédés:**

Edi Bachmann, notre membre le plus âgé, est malheureusement décédé quelques jours avant son 100ème anniversaire. Son souvenir restera pour toujours dans nos cœurs.



## Jubiläumsdokumentation - Festschrift

**Im 2017 wird athletics-champions  
50 Jahre alt.**

Wir verfassen eine Festschrift resp. Jubiläumsdokumentation für diese Gala, die am **11.11. 2017 im Stade de Suisse in Bern** stattfinden wird.

Du hast im Mai eine Anfrage erhalten, für diese Jubiläumsdokumentation einen persönlichen Beitrag zu Deiner leichtathletischen Aktivzeit zu verfassen. **Über 260 Mitglieder** haben das bereits gemacht, eine tolle Dokumentation der Schweizer Leichtathletikszene ist im Entstehen! Solltest Du die Angaben mit Foto noch nicht zurückgesandt haben, bitten wir Dich, das in den nächsten Tagen nachzuholen, Mail oder Brief an **Hansruedi Müller**.

**Angaben:** Name, Verein(e), Meistertitel Aktive outdoor, Medaillen/Diplome an Olympischen Spielen, Europa- oder Weltmeisterschaften, wichtige Begebenheit, spezieller Gedanke oder kurze Anekdote zur Aktivzeit (ca. 2-5 Zeilen)

Herzlichen Dank für Deine Mitarbeit.  
Bei Fragen steht Dir Hansruedi gerne zur Verfügung:  
Hansruedi Müller, Bottingenstrasse 7,  
3018 Bern, haru.mueller@gmail.com

## Document de jubilé – hommages

**athletics-champions fêtera ses  
50 ans en 2017.**

Nous rédigeons à cette occasion une brochure commémorative pour le Gala qui aura lieu le **11.11. 2017 au stade de Suisse à Berne**.

Tu as reçu au début mai un questionnaire destiné à la documentation que nous envisageons de publier à l'occasion de notre jubilé. Nous t'avons demandé par ce courrier de nous fournir des informations sur ta carrière sportive. **Plus de 260 athlètes** ont répondu à ce message et nous disposons à ce jour d'une riche documentation. Un résultat au-dessus de toute attente!  
Dans le cas où tu n'aurais pas encore répondu, nous t'invitons à le faire dans le meilleur des délais, par lettre ou Mail adressé à **Hansruedi Müller**.

**Contenu:** nom, club, titres actifs outdoor, diplômes, médailles aux JO, CE, champ. du monde + brève anecdote ou fait marquant de ta carrière.

Merci d'avance.  
Pour des questions Hansruedi est à votre disposition:  
Hansruedi Müller, Bottingenstrasse 7,  
3018 Bern, haru.mueller@gmail.com





# THE SPIRIT OF ATHLETICS

Herzlichen Dank für die Unterstützung

Un grand merci pour le soutien

Grazie di cuore per il sostegno

**REY**  
www.reygrafik.ch

**powermedia**  
web solutions and services

savo.ch  
training ernährung physio

**WINFORCE**

**ACCOR HOTELS**  
Feel Welcome

**visana**  
Rundum gut betreut.



**DA** DIE ARCHITEKTURUNTERNEHMUNG  
**DUCKSCH | ANLIKER**

*e.luda*  
e.luda.com

**PPA**

**3012 Bern**

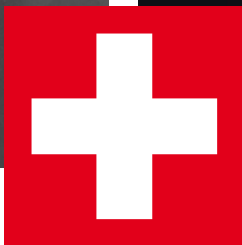
Post CH AG

Retouren an: REYGrafik GmbH



**1967**

*Werner Duttweiler*



**2017**

*Nicole Büchler*

**50** Jahre  
Ans  
Anni  
**athletics**  
**champions**

**50 Jahre athletics-champions, 11.11. 2017, Stade de Suisse, Bern**

**50ème anniversaire d'athletics-champions, 11.11. 2017 à Berne**

**50 anni athletics-champions, 11.11. 2017 a Berna**

**[www.athletics-champions.ch](http://www.athletics-champions.ch)**